

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn



Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

April 2021 · 38. Jahrg. · Nr. 4

Aus dem Sitzungssaal

Erstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Finanzplanung 2020 -2024

Der Haushaltsplan der Gemeinde Aschau a. Inn für das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 15.876.700 € ab. Gegenüber dem Vorjahr (13.136.200 €) bedeutet dies eine Erhöhung um 2.740.500 €.

Das Haushaltsvolumen unterteilt sich in Einnahmen und Ausgaben:

- | | | |
|----------------------------------|-------------|-----------------------|
| - in den Verwaltungshaushalt mit | 8.934.400 € | (Vorjahr 8.893.000 €) |
| - in den Vermögenshaushalt mit | 6.942.300 € | (Vorjahr 4.243.200 €) |

Geprägt wird der Vermögenshaushalt 2021 von folgenden Investitionen:

- | | |
|------------------------------------------|-----------|
| - energetische Sanierung der Grundschule | 200.000 € |
| - Wohnungsbauförderung Grundstückskäufe | 800.000 € |
| - Grunderwerb für das Gewerbegebiet | 900.000 € |
| - Erwerb von Grundstücken | 750.000 € |
| - Beschattung für die Gemeindehalle | 180.000 € |

Im Finanzplanungszeitraum 2022 – 2024 sind folgende wesentliche Investitionen vorgesehen:

- | | |
|--------------------------------------------|-------------|
| - Straßenmaßnahmen | 1.100.000 € |
| - Rathausbau | 2.600.000 € |
| - Erneuerung der Eisenbahnbrücke | 550.000 € |
| - Erwerb von Grundstücken | 1.200.000 € |
| - Gewerbegebiet Thann | 2.210.000 € |
| - Multifunktionsplatz | 900.000 € |
| - Spielplätze | 200.000 € |
| - Hochbehälter – Notverbund Schlichtgruppe | 250.000 € |
| - Wasserschieber Wirtsberg/Bräuberg | 200.000 € |
| - Hackschnitzelheizung – Netzerweiterung | 100.000 € |

Herausgeber: **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**

Internet-Adresse: <http://www.aschau-a-inn.de>
eMail-Adresse: poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

*Mit der
Maus
ins
Rathaus!*



Verwaltung:	Montag	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
	Donnerstag zusätzlich	13.00 – 17.30 Uhr
Bücherei:	Montag und Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag	18.00 – 20.00 Uhr
	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Grüngutsammelstelle:	Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
	und zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	

Zusätzlich sollen im Zuge des Ortsentwicklungskonzepts die Projekte ehemaliges Anwesen Pichlmeier und das ehemalige Pfarrhaus konkretisiert werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Haushaltsplan 2021, den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 – 2024, den Stellenplan 2021 und die Haushaltssatzung 2021.

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2021 in Kraft.

Die Hebesteuersätze von je 250 % bei den Grundsteuern A und B, bzw. 300 % bei der Gewerbesteuer werden nicht erhöht.

Bauvorhaben

- Anbau einer Maschinenhalle am bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude, Hamberg 1
- Erweiterung eines Wohnhauses und Anbau einer Halle zum Lagern von Hackschnitzel und Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzelbunker, Thal 2

Den Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ortsentwicklungskonzept

Mit einer Klausurtagung des Gemeinderates, unter Einbeziehung von Fachleuten aus der Städteplanung, startete am 19./20. März das lange angestrebte Ortsentwicklungskonzept. In einer sehr konstruktiven Tagung und in Zusammenarbeit mit den Städteplanern Andreas Raab und Otto Kurz, von der Regional + Stadtplanung Raab + Kurz verschafften sich die Gemeinderäte in der Einführungsphase einen Überblick über Sachstand, Möglichkeiten der Förderung und bereits vorgebrachte und aktuelle Vorschläge für eine Umsetzung.

Die Städteplaner werden über die Veranstaltung und den dabei besprochenen Themen eine Zusammenfassung dokumentieren. Erste Aufgaben an die Verwaltung und für weitere Schritte wurden verteilt. Bis zum nächsten Termin am 12./13. Juni sind die Verwaltung und der Gemeinderat gefordert, Vorarbeiten zu leisten und Beschlüsse zu fassen.

Verlegung der Schulbushaltestelle an der Grundschule Aschau a. Inn

Auf einen sicheren Schulweg legt die Gemeinde Aschau a. Inn großen Wert. In mehreren Gesprächen wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Entzerrung des Busverkehrs in der Schulstraße organisiert werden kann. Als Lösung hat man sich, unter Einbeziehung der Busunternehmen, darauf verständigt, die Schulkinder auf dem Kiesparkplatz aussteigen zu lassen. Dazu wird der vorhandene „Trampelpfad“ vom Parkplatz zur Schule gepflastert. Auch eine Verlegung der Glas- und Kleidercontainer ist notwendig. Diese werden auf die gegenüberliegende Seite des Kiesparkplatzes verlagert.

Wiederaufnahme Bebauungsplan Multifunktionsplatz

Die Diskussion um den Bau eines Multifunktionsplatzes in Aschau a. Inn wird wieder aufgenommen. Vorerst will die Gemeinde jedoch, mittels eines Bebauungsplans prüfen, ob und in welcher Weise dieses Projekt umsetzbar sei. Im Anschluss an diese Prüfung sind Rahmenbedingungen zu schaffen, die es auch der Öffentlichkeit erlauben den Platz zu nutzen. Erst wenn all diese Prüfungen und Bedingungen abgefragt und ausgearbeitet sind, wird über einen Bau entschieden. Der Bebauungsplan allein ist noch keine Freigabe für die Umsetzung.

Aus der Verwaltung

Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus – Sonderbudget Leihgeräte (SoLe)

Der Bewilligungsbescheid, auf Grund des Förderantrages der Gemeinde Aschau a. Inn für Zuwendungen aus dem Förderprogramm Sonderbudget Leihgeräte (SoLe) ist in der Gemeinde Aschau a. Inn eingegangen. Er weist einen Zuschussbetrag von 11.851,41 € aus. Dieser Betrag wurde bereits verwendet für einen Klassensatz mobiler Endgeräte (Tablets) inkl. Zubehör zum bedarfsgerechten Verleih an Schülerinnen und Schüler, um diesen die Teilnahme am „Lernen zuhause“ zu ermöglichen.

Räumung der Howaschen ab dem Kiesfang - flussabwärts

Der Gewässer-Unterhaltungs-Zweck-Verband (GUZV) hat die Howaschen vom Kiesfang abwärts gesäubert. Eine große Menge an Unrat und Bewuchs wurde dabei beseitigt. In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde Aschau a. Inn darauf hin, dass unsere Gewässer kein Abladeplatz für Gartenabfälle, Unrat und vor allem Bauschutt sind. Bei Starkregenfällen können diese Ablagerungen zu einem Rückstau der Wassermengen und somit Überflutungen führen. Ebenfalls sind Pflanzungen an den gemeindlichen Uferböschungen mit der Verwaltung abzustimmen.

Der wichtigste Punkt bei der Gewässerunterhaltung innerorts ist es, den Abflussquerschnitt freizuhalten, um ausreichende Abflussverhältnisse zu schaffen. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Verhalten, mögliche Schäden durch Hochwasser auf Grund von Vereinigungen zu vermeiden.





Die Gemeinde Aschau a. Inn

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung:

Mitarbeiter/in (m/w/d) als Assistenz für das Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters und der Geschäftsleitung inkl. Liegenschaftsverwaltung

Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n, Verwaltungsangestellte/n (BL I) bzw. Beamtin/Beamter der 2. QE oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Freude am Umgang mit Bürger/innen
- Organisationsgeschick
- ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz
- freundliches und verbindliches Auftreten, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- eine eigenverantwortliche, selbstständige und gründliche Arbeitsweise
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Teilnahme an Abendterminen wie Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Aufgabenbereich:

- Assistenz des Bürgermeisters und der Geschäftsleitung
- Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften, Notarverträge
- Organisation, Vor- und Nachbereitung des Sitzungsdienstes mit Protokollführung
- weitere Aufgabenbereiche nach persönlicher Eignung

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Bauverwaltung und das Ordnungsamt

Anforderungen an Sie:

- mindestens abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n, Verwaltungsangestellte/n (BL I) bzw. Beamtin/Beamter der 2. QE
- fundierte Kenntnisse im Baurecht und im Bauplanungsrecht
- Kenntnisse in der Beitragserhebung wären wünschenswert
- Freude am Umgang mit Bürger/innen
- freundliches und verbindliches Auftreten, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- eine eigenverantwortliche, selbstständige und gründliche Arbeitsweise
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Teilnahme an Abendterminen wie Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Aufgabenbereich:

- allgemeine Bauverwaltung mit Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung
- Ordnungsamt
- Straßen- und Verkehrswesen
- Herstellungsbeiträge (WAS/EWS)
- weitere Aufgabenbereiche nach persönlicher Eignung



Die Gemeinde Aschau a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung:

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich mit Berufserfahrung
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B, C und CE sowie eines Staplerscheins
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Eine Mitgliedschaft bzw. der Eintritt in die örtliche Freiwillige Feuerwehr wäre wünschenswert

Aufgabenprofil:

- Unterhalt und Instandsetzung gemeindeeigener Gebäude und Anlagen (z. B. im Wasser- und/oder Abwasserbereich), sowie von Straßen, Wegen und Plätzen
- Pflege- und Reinigungsarbeiten im gesamten Gemeindebereich (u. a. Grünpflege- und Mäharbeiten)
- Ausübung des Bereitschaftsdienstes für Wasser, Abwasser und Heizwerk
- Durchführung des Winterdienstes einschließlich Rufbereitschaft
- Alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten und Tätigkeiten

Was wir Ihnen bieten:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit 39 Stunden pro Woche. (Die Stellen sind evtl. auch teilzeitfähig)
- einen interessanten, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich in einer modernen Kommunalverwaltung
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsorientierte Bezahlung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich der üblichen Zusatzleistungen wie z. B.
 - betriebliche Altersversorgung • vermögenswirksame Leistungen • Jahressonderzahlung,



Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung für vorstehende Anzeigen bis spätestens 30.04.2021 an folgende Adresse:

Gemeinde Aschau a. Inn, Personalverwaltung,
Hauptstraße 4, 84544 Aschau a. Inn
oder an johanna.mitterberger@aschau-a-inn.bayern.de
(Dateianhänge im PDF-Format bis max. 8 MB).

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Mitterberger unter der Telefonnummer 08638/9435-14 gerne zur Verfügung.

Rentenberatungstermine bei der Deutschen Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung
Bayern Süd

Aufgrund der aktuellen Inzidenzwerte bleiben die persönlichen Rentensprechtage bei der Deutschen Rentenversicherung vorerst bis 30.06.2021 ausgesetzt. Falls Sie Fragen zu ihrer Rentenversicherung haben, stehen Ihnen die Berater der Deutschen Rentenversicherung mit dem kostenfreien Servicetelefon 0800-1000-48015 zur Verfügung.



Weitere Infos erhalten Sie hierzu unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Mitteilung der VERBUND Innkraftwerke GmbH

Die VERBUND Innkraftwerke GmbH haben sich im Rahmen der laufenden Arbeiten an der Erneuerung des KW Töging und Wehr Jettenbach auch mit der Anlagenbezeichnung auseinandergesetzt. Die künftigen Bezeichnungen wurden uns jetzt bekanntgegeben: Das Wehrbauwerk wird künftig als „**Wehr Jettenbach-Aschau**“ bezeichnet. Die derzeit in Errichtung befindliche Wasserkraftschnecke am linken Innufer erhält die Bezeichnung „**Kraftwerk Reit**“. Das bestehende und verbleibende Triebwerk auf der rechten Uferseite wird auch weiterhin als „**Triebwerk Jettenbach**“ geführt.



Das Landratsamt informiert

Ab sofort hat der Bürger auch die Möglichkeit auf der Homepage des Landratsamts sich für die Sperrmülltour Online unter www.lra-mue.de/buergerservice/themenfelder/abfallwirtschaft/sperrm-ll.html anzumelden.

Der Verkauf der Sperrmüllschecks, über das Rathaus bleibt weiterhin bestehen.



Die Bildungsmesse Inn-Salzach wird 2021 digital

Take your chance! Auch in Pandemiezeiten kannst du dich über Ausbildung, Praktikum, Studium oder Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region Inn-Salzach informieren!

Seit 15. März 2021 kannst du dich auf dem Online-Portal „talentfinder“ kostenlos registrieren, dein Profil einrichten und dort mit Unternehmen, Unis und Weiterbildungsinstituten vier Wochen lang per Text-Chat Kontakt aufnehmen.

An den beiden Messetagen (16. und 17. April 2021) schalten wir dann den Video-Chat frei und du kannst mit den Ausstellern deiner Wahl persönlich sprechen.

An den Messetagen bietet unser Eventprogramm zudem informative Livestreams.



Besuch der Oberammergauer Passionsspiele im Jahr 2022 mit der Christlichen Frauengemeinschaft

Die Christliche Frauengemeinschaft bietet mit dem Busunternehmen Marx-Reisen den Besuch der Oberammergauer Passionsspiele im Jahr 2022 an. Für Samstag, den 03. September 2022 sind insgesamt 30 Plätze reserviert.

Zwei Preiskategorien stehen zur Verfügung:

- 15 Plätze in Kategorie 1: 265,00 € / Person
- 15 Plätze in Kategorie 2: 228,00 € / Person

Für weitere Informationen und Anmeldungen bitte mit Anneliese Hufeld unter Tel: 08638 82633 in Verbindung setzen.

Wichtig: Ende der Reservierung ist Samstag, der 15. Mai 2021.

Wohnungsmarkt

Zu vermieten: 2 Zimmer Wohnung mit Terrasse, Küche, Bad, 2 Abstellräume
78 m², 550,00 € plus 150,00 € Nebenkosten

Kontakt: Annelies Branse, Tel: 08638 949530

Pfarrverband



Bitte informieren Sie sich über die Osterfeierlichkeiten für die:

- Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Aschau a. Inn
- Kuratie St. Josef, Aschau-Werk
- Pfarrei St. Martin, Fraham
- Maria, Hilfe der Christen, Waldwinkel

über das Pfarrblatt oder die Homepage www.erzbistum-muenchen.de/PV-Aschau.

Informationen aus dem Pfarrverband von P. Bernhard Stiegler

Erstkommunion-Vorbereitung im Pfarrverband

Die Vorbereitung der 22 angemeldeten EK-Kinder gestaltet sich wegen Corona schwierig. Die geplanten Schulbesuche von P. Stiegler zum Religionsunterricht konnten bisher nur selten stattfinden, weil der Unterricht immer wieder wegen hoher Inzidenz ausgefallen ist. Somit obliegt es hauptsächlich den Familien mit Hilfe des Heftes „Freunde Jesu“ die Kinder auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten.

Es haben sich bisher 7 Mütter als Begleiterinnen für die EK-Gruppen gemeldet.

Sobald es Corona-bedingt wieder möglich wird, sich in Gruppen zu treffen, wird die weitere Planung der Vorbereitung und die Terminierung der EK-Feiern für die Gruppen organisiert. Voraussichtlich wird es Ende Juni und Anfang Juli insgesamt wieder vier Gottesdienste für die EK-Feiern geben.

Diözese ermöglicht die Renovierung der Aschauer Kirche

Anfang März erhielt der Pfarrverband von der Erzbischöflichen Finanzkammer die erfreuliche Mitteilung, dass wir folgende notwendige Arbeiten an der Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt ausführen dürfen:

Sanierung Dachstuhl, neue Heizung und Innensanierung.

Der Dachstuhlbereich über der Apsis muss dringend repariert werden. Die ältesten Balken stammen noch aus dem 15. Jahrhundert und sind z. T. morsch geworden.

Die neue Heizung beruht auf einem Zweikammersystem und damit soll vermieden werden, dass - wie bei der alten Heizung - Staubpartikel aufgewirbelt werden, was wieder eine schnelle Verschmutzung der Wände zur Folge hätte.

Zur Innensanierung gehört die Beseitigung der Verschmutzungen an den Wänden, die Reinigung der Altäre und die Ausbesserung der Fenster.

Bei der kalkulierten Gesamtsumme von 1.730.000,00 € übernimmt die Diözese den Betrag von 1.339.000,00 €.

Für die Pfarrei verbleibt ein beachtlicher Eigenanteil von 231.000,00 €!

Die bisher für die Renovierung angesparten Beträge der Kirchenstiftung und die bereits zugesagten Zuschüsse reichen bei weitem nicht. Gerade in Zeiten von Corona wird es nicht leicht werden, die noch fehlende Summe über Spenden zu finanzieren. Trotzdem freuen wir uns über die Entscheidung der Diözese unsere schon lange geplante Kirchensanierung zu ermöglichen. Ein weiterer Aufschub würde wohl auch die künftige Finanzierung nicht leichter machen.

Kinderwelt Mariä Himmelfahrt



Aufgrund der Belegungsplanung unserer Kinderkrippe für das Betreuungsjahr 2021/2022 bitten wir alle interessierten Eltern, die ein Kind in der Aschauer Kinderkrippe anmelden möchten, sich unverzüglich, jedoch spätestens bis 30.04.2021 mit der Leitung der Kinderwelt Mariä Himmelfahrt, Frau Dimarch (Tel. 08638 67677, E-Mail: mariae-himmelfahrt.aschau@kita.ebmuc.de) in Verbindung zu setzen.

Wir gratulieren



zur Vermählung

am 05.03.2021 von Natalia Stanina und Albert Obermaier

am 23.03.2021 von Patricia Olczok und Ludiano-Ionut Binder



zur Geburt

am 23.12.2020 von Milo, Sohn von Jessica Steger und Sascha Koller

am 05.01.2021 von Leonie Katharina, Tochter von Janina und Matthias Berghammer

am 05.02.2021 von Marlene, Tochter von Maria und Josef Bibinger

